



Bundesaamt für Soziale Sicherung, Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

nur per E-Mail:

GKV-Spitzenverband

nachrichtlich:

Bundesministerium für Gesundheit

Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

Tel. +49 228 619-1555

Referat 318

bearbeitet von:
Janet Hoffmann

rsa.verfahren@bas.bund.de
www.bundesaamtsozialesicherung.de

Bonn, 22. November 2021

AZ: 318-5575.5-1529/2020
(bei Antwort bitte angeben)

Bekanntmachung zum Gesundheitsfonds Nr. 1/2022

A.

Nach § 266 Abs. 1 Satz 1 SGB V erhalten die Krankenkassen als Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds zur Deckung ihrer Ausgaben eine Grundpauschale, risikoadjustierte Zu- und Abschläge zum Ausgleich der unterschiedlichen Risikostrukturen und Zuweisungen für sonstige Ausgaben nach § 270 Abs. 1 SGB V.

Gem. § 266 Abs. 6 Satz 2 SGB V gibt das Bundesamt für Soziale Sicherung für die Ermittlung der Höhe der Zuweisung jährlich die Höhe der standardisierten Leistungsausgaben aller am Ausgleich beteiligten Krankenkassen je Versicherten, getrennt nach Risikogruppen, und die Höhe der risikoadjustierten Zu- und Abschläge bekannt.

Das Bundesamt für Soziale Sicherung gibt hiermit gem. § 12 Abs. 3, § 13 Abs. 4 und § 17 Abs. 4 RSAV folgende Berechnungswerte für das **Ausgleichsjahr 2022** bekannt:

1. Grundpauschale

gemäß § 266 Abs. 1 Satz 1 SGB V i.V.m. § 12 RSAV

monatlich je Versicherten

304,945182371836 €

je Versichertentag

10,025595036882 €

2. Standardisierte Verwaltungsausgaben

gem. § 270 Abs. 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V i.V.m. § 13 Abs. 1

Satz 1 und 2 Nr. 2 RSAV

monatlich je Versicherten

6,938191142276 €

je Versichertentag

0,228104914267 €

3. Monatlich standardisierte Verwaltungsausgaben nach standardisierten Leistungsausgaben je Euro gem. § 270 Abs. 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V i.V.m. § 13 Abs. 1 Satz 1 und 2 Nr. 3 RSAV	0,022752256941 €
4. Grundzuweisung für Satzungs- und Ermessensleistungen gem. § 270 Abs. 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V monatlich je Versicherten je Versichertentag	1,677054901482 € 0,055136051556 €
5. Monatliche standardisierte Aufwendungen für die Entwicklung und Durchführung der strukturierten Behandlungsprogramme nach § 137 SGB V gem. § 270 Abs. 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V i.V.m. § 15 Abs. 5 RSAV auf Grundlage der Festlegung vom 05.10.2020 monatlich je RSA-wirksam eingeschriebenen Versicherten je Versichertentag mit RSA-wirksamer Einschreibung	10,730000000000 € 0,352767123288 €
6. Höhe der risikoadjustierten Zu- und Abschläge gem. § 266 Abs. 6 Satz 2 Nr. 2 SGB i.V.m. § 12 Abs. 3 RSAV	Anlage 1
7. Mitgliederbezogene Veränderung der Zuweisung gemäß § 17 RSAV	-29,744341849486 €

Für den **Grundlagenbescheid I/2022** stellt das Bundesamt für Soziale Sicherung auf Grundlage von § 16 Abs. 2 RSAV folgende für alle Krankenkassen geltenden Werte fest:

8. Angleichungsfaktor für AGG	0,985984591177
9. Angleichungsfaktor für HMG	1,006152185815
10. Angleichungsfaktor für KEG	1,003549745078
11. Angleichungsfaktor für das Krankengeld	1,000000000000
12. Angleichungsfaktor für AusAGG	0,965124073267
13. Angleichungsfaktor für RGG	0,947499427548
14. Angleichungsfaktor für Verwaltungsausgaben	1,000000000000
15. Angleichungsfaktor für Satzungs- und Ermessensleistungen	1,000000000000

Gemäß der Festlegung nach § 8 Abs. 4 RSAV für das Ausgleichsjahr 2022 vom 30.09.2021 gibt das Bundesamt für Soziale Sicherung bekannt:

16. Regressionsanteil AGG	0,460403242163
17. Regressionsanteil HMG	0,593455204060
18. Regressionsanteil KEG	0,000662391599
19. Regressionsanteil AusAGG	0,006023433551
20. Regressionsanteil RGG	-0,060544271373

B.

Für die Durchführung des Abschlagsverfahrens im Einkommensausgleich nach § 22 Abs. 2 und 3 RSAV und für die Durchführung des Jahresausgleichs im Einkommensausgleich nach § 22 Abs. 4 RSAV gibt das Bundesamt für Soziale Sicherung hiermit folgenden Betrag der **voraussichtlichen monatlichen beitragspflichtigen Einnahmen aller Krankenkassen je Mitglied nach § 220 Abs. 2 Satz 2 SGB V für das Ausgleichsjahr 2022** bekannt: **2.281,31 €**

Im Auftrag
gez. Dr. Döhler

Anlage

Höhe der risikoadjustierten Zu- und Abschläge